

Gemeinde Glandorf
Frau Dr. Magdalene Heuvelmann
Bürgermeisterin
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

Osnabrück, 03.02.2020

Sommerflimmern – Kino auf dem Lande 2020
Bitte um einen Zuschuss

Sehr geehrte Frau Dr. Heuvelmann,

anliegend erhalten Sie unseren Antrag auf Bezuschussung des diesjährigen sommerlichen Kinos auf dem Lande.

Da wir aufgrund eines gesamt- und weit überregionalen Marketings sowie aufgrund von Leistungen Dritter (Kinotechnik, Klärung Filmrechte, Equipment, Logistik etc.) bei der Durchführung unseres beliebten mobilen Kinoangebots stets auf Zuschüsse angewiesen sind, bitten wir die Gemeinde Glandorf um einen **Zuschuss in Höhe von 750,00 Euro**. Nur so können wir gewährleisten, dass in Glandorf wieder eine qualitätvolle, möglichst viele Besucher erreichende und begeisternde Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Über einen Beitrag in der genannten Höhe seitens der Gemeinde würden wir uns sehr freuen.

Gerne stehe ich bei Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dr. Susanne Tauss
Geschäftsführerin

Anlage

Sommerflimmern – Kino auf dem Lande 2020

Antrag auf einen Projektzuschuss seitens der Gemeinde Glandorf

1. Angaben zum Projekt	
Projektbezeichnung	Sommerflimmern – Kino auf dem Lande 2020
Projektkurzbeschreibung	<p>Auch im Jahr 2019 konnte das Sommer-Open-Air-Kino des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e. V. in Kooperation mit der Film- und Bildungsinitiative e. V. wieder erfolgreich durchgeführt werden. Der ungebrochene Zuspruch, den das Format erlebt, ermuntert zur Fortsetzung. Denn 2019 kamen zu den 14 Standorten knapp 4.000 Besucherinnen und Besucher! So planen wir auch für 2020 wieder die Durchführung an insgesamt 14 Standorten, darunter auch wieder auf dem Gelände des Vereins für historische Landtechnik in Glandorf.</p> <p>Das Projekt zeichnet sich insgesamt aus durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besondere ländliche Orte, vor allem Bauernhöfe, ▪ Vorprogramme, die Gelegenheit bieten, den Ort, die Akteure und damit ein Stück Osnabrücker Land kennen zu lernen, ▪ grundsätzlich Schlechtwetter-Alternativen (überdachte Räume), ▪ hochwertige Kinofilme unter einem Jahresmotto, 2020 mit dem Motto „frei!“, ▪ Berücksichtigung der Barrierefreiheit. <p>Hochwertige Filme verschaffen Kulturgenuß; in diesem Sinne ermöglicht das „Sommerflimmern“ einen niedrigschwelligen Zugang zu Kultur, der flankiert wird von charmanten Möglichkeiten, die eigene Region, Formen und Orte nachhaltiger Landwirtschaft und die umgebende Landschaft kennenzulernen. Das Projekt stärkt nicht nur die regionale Identität, sondern trägt zudem zu einem sanften Binnentourismus sowie zur Einbindung bürgerschaftlichen Engagements seitens der Standortakteure bei. Zudem führt das „Sommerflimmern – Kino auf dem Lande“ Kino-affine Hofbesitzer und weitere Partner zu einem einmaligen regionalen Schulterschluss zusammen.</p>
Zielgruppen	Sommerflimmern – Kino auf dem Lande spricht sowohl die Landbevölkerung als auch Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Osnabrück (jeden Alters) an. Die Vorjahre haben belegt, dass das Medium Film hierfür bestens geeignet ist. Soweit je nach Standort möglich, wird Wert auf Barrierefreiheit gelegt. Die Erfahrung zeigt, dass das Sommerflimmern-Publikum mit den wechselnden Orten z. T. mehrfach „mitwandert“
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ niedrigschwelliger Zugang zur Kultur, ▪ kulturelle Grundversorgung im ländlichen Raum (der auch für die städtischen Randgebiete gilt), ▪ Kennenlernen der Region sowie von Formen und Orten nachhaltiger Landwirtschaft, ▪ Stärkung der regionalen Identität, ▪ Beitrag zu einem sanften Binnentourismus, ▪ Netzwerkbildung (Standorteigentümer, Film- und Kulturakteure gesamtregional).
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahrnehmung des regionalen Sommerfilm-Programms (Besucher kommen jährlich wieder, viele auch zu mehreren Veranstaltungen in einem Jahr), Sensibilisierung für ökologische Themen (nach wie vor rege Teilnahme an Hofführungen), ▪ Wahrnehmung breiter kultureller Zusammenhänge

	(Kulturlandschaft, Hofbewirtschaftung und -nachnutzung, Kulturangebote und ländlicher Raum als Zugewinn), <ul style="list-style-type: none"> ▪ binnen- wie überregionale Wahrnehmung besonderer Kulturoorte (vgl. Autokennzeichen z. T. aus NRW), ▪ stabile Besucherzahlen
Veranstaltungsorte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kirchipark Alfhausen ▪ Biohof Brummer-Bange, Ankum ▪ Kirchplatz Bad Essen ▪ Hof Obermeyer, Bad Iburg ▪ Meyerhof Belm ▪ Biolandhof Kruse, Bramsche ▪ Ferienhof Groneick, Gehrde ▪ Museum für histor. Landtechnik, Glandorf ▪ Hof Seidel-Lott, Melle-Neuenkirchen ▪ Fachwerk 1775, Melle-Wellingholzhausen ▪ Hof Hauswöhrmann, Osnabrück ▪ Kirchplatz Ostercappeln ▪ Biolandhof Hellbaum, Ostercappeln-Schwagstorf ▪ Demeterhof Bünthe, Ostercappeln-Venne
Veranstaltungszeitraum	10.07.2020 bis 22.08.2020
Projektzeitraum	von: 01.01.2020 bis: 31.12.2020
Antragssumme	750,00 €
Projektpartner	Hauptkooperationspartner – neben den o. g. 14 Standorten/Partnern – ist die Film- und Bildungsinitiative e. V.

2. Angaben zum Antragsteller/Träger des Projektes	
Antragsteller/Träger des Projektes:	Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V.
Kurzbiographie des Antragstellers/Träger des Projektes:	Regionaler Kulturträger und Kulturförderer im Gebiet von Stadt und Landkreis Osnabrück. Für Eigenprojekte müssen jeweils bis zu 90% Drittmittel eingeworben werden.
Ansprechperson	Dr. Susanne Tauss, Geschäftsführerin
Straße/PLZ/Ort:	Am Speicher 2, 49090 Osnabrück
Telefon:	0541-6005850 (Zentrale), 0541-600585-11 (Durchwahl)
E-Mail-Adresse:	tauss@lvosl.de

Kosten-Finanzierungs-Plan Sommerflimmern 2020

Kosten	Plan	Finanzierung	Plan
Gesamtkoord./Marketing (projektbez. Stundenerhöhg. LVO-Mitarb.)	6.500,00 €	Einnahmen Eintritt 7/erm. 6 Euro (165 x 7 € pro Abend)	16.160,00 €
Veranstaltungshilfe	2.770,00 €	Stadtmarketing Bramsche	750,00 €
Aufwandsentschädigung Höfe	2.100,00 €	Gemeinde Belm	750,00 €
Filmleihmieten	7.000,00 €	Gemeinde Bad Essen	750,00 €
Erwerb DVD	150,00 €	Stadt Melle	750,00 €
Gema-Gebühr	1.000,00 €	Samtgemeinde Neuenkirchen	750,00 €
KSK	100,00 €	Gemeinde Glandorf	750,00 €
Technik (Beam, LW, Tonanlage)	4.500,00 €	Ostercappeler Kaufhaus	500,00 €
1 Vorführer, Techniktransport, Proj.auf-/abbau	3.500,00 €	Gemeinde Ostercappeln	750,00 €
1 Vorführer, Techniktransp., Proj.auf-/abbau	3.800,00 €	Gemeinde Ankum	750,00 €
Recherche, Filmauswahl, Clearing, Bestellung, Bild/Text, inkl. MWSt.	2.160,00 €	Stadt Osnabrück	750,00 €
Social media / Betreuung inkl. MWSt	350,00 €	Gemeinde Gehrde	750,00 €
Slideshow	600,00 €	Gemeinde Alfhausen	750,00 €
Aufbau/Abendkasse/Abrechnung	2.400,00 €	Anzeigenverkauf	3.420,00 €
Fahrtkosten F. B. I.	500,00 €	Heimatbund Osnabrücker Land e. V.	500,00 €
Programmheft Satz/Druck (Aufl. 15.000?)	3.500,00 €	Kreisheimatbund Bersenbrück e. V.	500,00 €
Plakate und Werbeaufsteller	800,00 €	Stiftung d. Sparkassen im Landkreis Osnabrück	17.000,00 €
Anzeigen, weitere Werbemaßnahmen	3.500,00 €	Bannerverkauf bzgl. Website (2x)	250,00 €
Programm-Website / techn. Unterstützung	300,00 €	Intecon	1.000,00 €
Fahrtkosten LVO	300,00 €	Verein Land-Kultur Osnabrück	500,00 €
Porto-/Materialkosten Flyerversand/-verteilung	2.500,00 €	Touristinfo Ostercappeln	250,00 €
Vorprogramm / Aufwandsentschädigungen	700,00 €	Verkehrsverein Osnabrück Stadt und Land	3.000,00 €
Material (Eventbänder, weiteres Material)	800,00 €	Eigenmittel/Regionalis. Landesmittel	7.000,00 €
Stuhlmiete	4.200,00 €		
Auto (Leihgebühr/Benzin)	700,00 €		
Sanitäter/Malteser	1.100,00 €		
Toilettenmiete	2.000,00 €		
Unkalkulierbares	500,00 €		
Summe	58.330,00 €	Summe:	58.330,00 €